



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo spendet mit Fahrradaktion Kilometergeld an „Grüne Lernorte Berlin“

29.11.2021 Fachinformation

degewo hat in den Sommermonaten 2021 insgesamt 10.165 Kilometer erradelt – mehr als die Distanz von Berlin nach Rio de Janeiro. Auf der Strecke konnten 1.931 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Die Rad-Aktion ist Teil der Mehrwert-Initiative, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von 20 Berliner Unternehmen ihre Fahrrad-Kilometer sammeln und damit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Wer mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, tut etwas Gutes für die Gesundheit und die Umwelt – das ist nichts Neues. degewo radelt außerdem noch für einen guten Zweck: Für jeden Kilometer, den die Kolleginnen und Kollegen zur Arbeit und wieder nach Hause geradelt sind, spendet degewo 10 Cent an die Initiative „Grüne Lernorte Berlin“ der Stiftung Naturschutz Berlin. Heute wurde der Spendenbetrag offiziell überreicht.

Nadine Falkowski-Koch, Bereichsleiterin der Unternehmenskommunikation bei degewo: „Als verantwortungsbewusstes Unternehmen motivieren wir unsere Kolleginnen und Kollegen jedes Jahr, sich an der Aktion zu beteiligen, fleißig mitzuradeln und einen eigenen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Jeder Kilometer zählt! Mit unserer Spende wollen wir Kindern und Jugendlichen den Umgang mit der Natur näher bringen und beim gemeinsamen Forschen das Bewusstsein dafür stärken.“

Annette Nawrath, Vorsitzende des Stiftungsvorstandes: „Die Grünen Lernorte in Berlin sind außerschulische Einrichtungen, die mit fachkundiger pädagogischer Unterstützung Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Natur und Umwelt vermitteln. Wir bedanken uns sehr für die Spende der degewo, die wir dem Grünen Lernort „Weltacker im Botanischen Volkspark Blankenfelde-Pankow“ für Saatgut, Werkzeuge und Materialien zur Verfügung stellen. Das Projekt Weltacker vermittelt die Themen Ökologie, Ernährung und Klimakrise sehr plastisch und greifbar an Kinder und Jugendliche anhand der exemplarischen 2.000 Quadratmeter Ackerfläche, die vor Ort bewirtschaftet werden.“

Der Berliner Weltacker existiert seit 2013 und hat im Laufe der Jahre den Standort gewechselt: erst wuchs der Acker in Spandau, dann wanderte er 2016 quer durch die Stadt nach Marzahn-Hellersdorf zur IGA 2017, bis er schließlich im Botanischen Volkspark Blankenfelde-Pankow ankam. Auf 2.000 Quadratmeter Fläche wachsen maßstabsgetreu alle Ackerkulturen, wie sie weltweit angebaut werden.

Foto (v.l.): Annette Nawrath, Vorsitzende des Stiftungsvorstandes Naturschutz Berlin und Nadine Falkowski-Koch, Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation bei degewo / © degewo



<https://bbu.de/beitraege/degewo-spendet-mit-fahrradaktion-kilometergeld-gruene-lernorte-berlin>